



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Finanzausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14		
Datum 12.12.2012	Beginn 17:01 Uhr	Ende 19:05 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Hortolani, Frauke Dr.
Orentat-Steding, Ingrid
Philipp, Gerd E.
Schwabe, Bernd Ulrich
Tempel, Gabriele
Grüntker, Hermann
Kampschulte, Matthias
Steuernagel, Rolf
Zeilert, Hans-Jürgen
Gießwein, Brigitta
Gießwein, Marcel
Kranz, Jürgen
Bockelmann, Christian Dr.

Vertreterin für Herrn Kick

ab 17:03 TOP 2

Vertreter für Herrn Siepmann

Vorsitzender

Schwunk, Michael
bis 18:27 Uhr TOP 6.2

stellv. Vorsitzender

Flüshöh, Oliver

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Eibert, Peter
Guthier, Wilfried
Lache, Wolfhard
Mollenkott, Marion
Müller, Ursula
Schweinsberg, Ralf
Sormund, Frank
Stobbe, Jochen
Striebeck, Thomas
Tolksdorf, Andreas
Weidner, Gabriele

Schriftführer/in

Pleie, Stefan

Abwesend:

Mitglieder

Dilly, Mike

Vorgesehener Vertreter Herr
Poschmann. Aufgrund eines
Feuerwehreinsatzes war Herr
Poschmann allerdings abwesend.

Lubitz, Eleonore
Siepmann, Ernst Walter

Vertreten durch Herrn Bockelmann

stellv. Vorsitzender

Kick, Hans-Werner

Vertreten durch Frau Orentat-
Steding

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2012
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 2. Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2013 254/2012
 - 6.1 Haushaltssanierungsplan
 - 6.2 Einsparvorschläge der Fraktionen
 - 6.3 Sachstandsbericht der Verwaltung
 - 6.4 Weitere Vorgehensweise bei Abarbeitung der Konsolidierungsvorschläge
 - 6.5 Haushaltsberatungen 2013 - weitere Anfragen der SPD-Fraktion v. 19.11.2012
- 7 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Herr Schwunk, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Anschließend stellt Herr Schwunk fest, dass der Finanzausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung trägt er folgende Änderungen vor:

Verschiebung folgender TOP:

Neu TOP A 6 (bisher TOP 6.4): Sitzungsvorlage 254/2012 – 2. Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2013

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Über die Änderung der Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

Herr Gießwein (Bündnis 90/Die Grünen – Fraktion) hat an dieser Abstimmung noch nicht teilgenommen.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2012

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	13
	dagegen:	-
	Enthaltungen:	2

4 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung

keine

5 Mitteilungen

Herr 1. Beigeordneter Schweinsberg erläutert den Sachstand zum Antwortschreiben des Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen zur Benehmens-Herstellung gem. § 55 KrO; Sitzungsvorlage 124/2012 Ennepe-Ruhr-Kreis (Anlage 1 zur Niederschrift).

Ebenso nimmt Herr Schweinsberg zum Schreiben des Arbeitskreises der 28 kreisangehörigen Städte und Gemeinden der 1. Stufe des Stärkungspaktes, an den Minister für Inneres und Kommunales des Landes NRW, Herrn Jäger, Stellung. (Anlage 2 zur Niederschrift).

6 2. Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2013 254/2012

Herr Schweinsberg nimmt Bezug auf die 2. Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2013 und gibt den Hinweis, dass die Haushaltsansätze, die die Abrechnung mit den Technischen Betrieben betreffen, erhöht werden mussten. Hintergrund hierfür seien u.a. höhere Tarifabschlüsse für Eigen- bzw. gestiegene Kosten für die Fremdleistungen.

Herr Flühöh (CDU – Fraktion) fragt nach der Veränderung der strukturellen Lücke im Rahmen der Neuberechnung des Landes.

Frau Mollenkott (FBL 3) führt aus, dass die Zahlen in der 3. Änderungsliste berücksichtigt werden.

Herr Kampschulte (CDU – Fraktion) stellt die Frage, wie sich die unter Pkt. 91 der Änderungsliste aufgeführten 103.250 € Eigenanteil für die Stadt Schwelm für den Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) zusammen setzen.

Herr Bürgermeister Stobbe führt aus, dass diese Zahlen nicht neu seien. Momentan sei eine zusätzliche Lücke von ca. 30.000 € entstanden. Hintergrund hierfür sei ein ausgestiegener Investor.

Herr Flühöh führt aus, dass bereits mehrfach über die Gebäudereinigung (Pkt. 20) diskutiert worden sei. Er möchte erneut betonen, dass die CDU-Fraktion keine Mehrkosten akzeptieren werde. Eine Entlastung für die Folgejahre sei für die Zustimmung zum Haushalt zwingend erforderlich.

Herr Striebeck (FBL 2) sichert eine Detailaufstellung zur Gebäudereinigung für den am 29. Januar 2013 stattfindenden Liegenschaftsausschuss zu.

Herr Schwunk stellt die Frage nach den Kalkulationsunterlagen der Technischen Betriebe.

Herr Schweinsberg führt aus, dass dies nach seiner Auffassung eine Angelegenheit des Verwaltungsrates der Technischen Betriebe sei. Er sichert Gespräche mit den Technischen Betrieben zu, ob die Kalkulationsunterlagen offengelegt werden können.

Herr Schwunk stellt im Anschluss Kenntnisnahme fest.

6.1 Haushaltssanierungsplan

Herr Schwunk teilt mit, dass keine politische Beratung in den Fraktionen möglich gewesen sei, da die entsprechenden Unterlagen (Mail vom 10.12.2012 um 18:15 Uhr) nach seiner Ansicht zu spät verschickt wurden.

Die Unterlagen sollten den Fraktionen rechtzeitig vorgelegt werden.

Herr Stobbe erklärt, dass die Verwaltung die Zusage eingehalten habe, sofort nach Fertigstellung die entsprechenden Unterlagen den Fraktionen zur Verfügung zu stellen. Er kann daher die Argumentation von Herrn Schwunk nicht nachvollziehen.

Herr Schweinsberg führt ergänzend aus, die Verwaltung werde auch künftig alle Unterlagen unmittelbar nach Fertigstellung übersenden. Politik könne dann über den Umgang hiermit selbst entscheiden.

6.2 Einsparvorschläge der Fraktionen

6.3 Sachstandsbericht der Verwaltung

Herr Stobbe erläutert den Aufbau der neugestalteten Folien zu den einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen. Auf den Folien sei jeweils das **geringste** zu erwartende Einsparpotential durch die Verwaltung dargestellt worden.

Herr Stobbe erläutert die Folie: „Neukonzeption Schulstandorte“ (Punkt 2/FB 4).

Herr Kranz (SWG – Fraktion) stellt die Frage, für welchen Zeitraum die abgebildeten Zahlen gelten. Herr Schweinsberg führt aus, dass es sich bei den angegebenen Zahlen um Jahreswerte handelt.

Herr Flühöh findet die Umsetzung gut, allerdings fehlen ihm weitere wesentliche Einzelheiten zu den einzelnen Maßnahmen. Es sei schwierig aufgrund der wenigen Informationen eine inhaltliche Diskussion zu führen. Er führt weiter aus, dass es sinnvoll wäre, Parallelentscheidungen mit begleitenden Beschlüssen des Rates zu haben.

Herr Gießwein (Bündnis 90/Die Grünen – Fraktion) findet die Umsetzung ebenfalls gelungen, allerdings fehlen auch ihm die wesentlichen Einzelheiten, die zu diesem Zahlenwerk geführt haben.

Herr Stobbe erläutert das Vorgehen der Verwaltung. Die Verwaltung hat gezielt eine sehr offene Darstellung gewählt, um allen Fraktionen im Vorfeld die Möglichkeit zu geben, Grundsatzentscheidungen mittragen zu können. Herr Schweinsberg führt weiter aus, dass die hier angegebene Einsparung von ca. 250.000 € nicht auf eine bestimmte Schule zurückzuführen sei.

Herr Schwunk führt aus, dass eine Grundsatzentscheidung für die weitere Vorgehensweise festgelegt werden sollte. Herr Schwunk schlägt daher vor, einen weiteren Finanzausschuss durchzuführen.

Herr Flühöh führt aus, dass die Technischen Betriebe mit aufgenommen werden sollen. Des weiteren sollen vorrangig die Einsparvorschläge diskutiert werden, die das größte Einsparpotential bieten.

Herr Gießwein bittet die Verwaltung, eine Gesamtübersicht zu liefern, in der alle Maßnahmen aufgeschlüsselt sind. Herr Schweinsberg gibt an, dass voraussichtlich im nächsten Finanzausschuss am 10.01.2013 weitere aufbereitete Maßnahmen durch die Verwaltung vorgestellt werden.

Herr Schweinsberg führt weiter aus, dass kein Termin für eine Ausschusssitzung entbehrlich sei und schlägt als Zusatztermin den 11. oder 12.01.2013 vor.

Herr Schwunk lässt über diesen Vorschlag abstimmen.

Termin: 11.01.2013

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	3
	dagegen:	12
	Enthaltungen:	-

Termin: 12.01.2013

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	12
	dagegen:	3
	Enthaltungen:	-

Herr Gießwein teilt mit, dass ein Termin gefunden werden muss, an dem alle Fraktionen teilnehmen können.

Es wurde schließlich eine Einigung erzielt, am 19. Januar eine Sondersitzung durchzuführen und diesen Termin als vertiefenden Workshop zu nutzen.

Um 18:27 Uhr übernimmt Herr Flühöh den Vorsitz.

Herr Stobbe schlägt vor, ggf. den Finanzausschuss vom 24.01.2013 um eine Woche auf den 31.01.2013 zu verschieben.

Herr Grüntker merkt an, dass eine Erhöhung der Grundsteuer B um 100% in keinem Verhältnis zu pauschal angesetzten Einsparungen von 250.000 € bei den Schulen steht.

Herr Kranz fragt, wie sich ein Konsolidierungsbeitrag von 100.000 € auf die Berechnung der Steuersätze auswirkt.

Herr Schweinsberg antwortet, dass bei der Grundsteuer B 10 Punkte ein Volumen von 90.000 € ausmachen, bei der Gewerbesteuer 323.000 €.

Herr Stobbe erläutert die nächste Folie: „Bäder“ (Punkt 5/FB 2). Bei den unter Variante 4 ausgewiesenen 45.000 € handelt es sich um den Zuschuss, der an den Trägerverein gezahlt wird. In diesem Zusammenhang weist er erneut darauf hin, dass es sich bei den Varianten um **Vorschläge** der Verwaltung handelt.

Herr Gießwein bittet die Verwaltung, die Variante 3 mit den ausgewiesenen Fahrtkosten von rd. 34.000 € zu erläutern.

Herr Striebeck erläutert, dass sich der Fahrtkostenaufwand innerhalb des Stadtgebietes auf rd. 34.000 € und außerhalb des Stadtgebietes auf rd. 80.000 € beläuft.

Es werden im Ausschuss weitere Fragen zum Themenkomplex „Bäder“ erörtert.

Herr Schweinsberg sichert den Fraktionen zu, auch zwischen den Feiertagen für Rückfragen zur Verfügung zu stehen.

Herr Flühöh muss aus Zeitgründen ebenfalls die Sitzung verlassen und schlägt vor, alle offenen restlichen Punkte in den nächsten Finanzausschuss zu vertagen.

Über den Vertagungsantrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	11
	dagegen:	2
	Enthaltungen:	-

Herr Philipp (SPD – Fraktion) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

6.4 Weitere Vorgehensweise bei Abarbeitung der Konsolidierungsvorschläge

Vertagt zur nächsten Sitzung (siehe Erläuterung unter TOP 6.3)

6.5 Haushaltsberatungen 2013 - weitere Anfragen der SPD-Fraktion v. 19.11.2012

Vertagt zur nächsten Sitzung (siehe Erläuterung unter TOP 6.3)

7 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Vertagt zur nächsten Sitzung (siehe Erläuterung unter TOP 6.3)

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 9 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Bis TOP 6.2 (bis 18:27 Uhr) siehe Niederschrift

Schwelm, den 09.01.2013	Schriftführer gez. Pleie	Vorsitzender gez. Schwunk
-------------------------	-----------------------------	------------------------------

Ab TOP 6.2 (ab 18:27 Uhr) siehe Niederschrift

Schwelm, den 09.01.2013	Schriftführer gez. Pleie	Vorsitzender gez. Flühöh
-------------------------	-----------------------------	-----------------------------